

HASSLER ENERGIA FORUM

40 JAHRE SOLARENERGIE IN GRAUBÜNDEN



1. FORUM FÜR SOLARENERGIE IN GRAUBÜNDEN

25. Oktober 2025
Bündner Arena Cazis

PROGRAMM

08.30 Uhr: Einlass

09.00 Uhr: Begrüssung

09.15 – 12.30 Uhr: Impuls-Referate und Podiums-Diskussion
(inkl. Pause und Verpflegung)

12.30 – 15.00 Uhr: Netzwerk-Apéro und Ausstellung
Solarenergie

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist gratis, eine Platzreservation obligatorisch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 20. Oktober 2025.



Scannen und anmelden. Wir freuen uns auf Sie.
40-jahre.hassler-energia.ch



IMPULS-REFERATE



Dr. Carmelia Maissen, Regierungsrätin des Kantons Graubünden

«Energereiches Graubünden»

Welche Strategie verfolgt der Kanton in der Energiepolitik? Welche Rolle spielt dabei die Solarenergie? Die Vorsteherin des Departements für Infrastruktur, Energie und Mobilität informiert über aktuelle Projekte und Meilensteine des Kantons.



Christ-Andri Hassler, Geschäftsführer Hassler Energia

«Co-Benefits von PV-Anlagen»

Solarenergie ist mehr als Stromproduktion: Ökologischer Mehrwert, Unabhängigkeit im Stromnetz und regionale Wertschöpfung sind wichtige Aspekte. Christ-Andri Hassler ist ein führender Kopf in der Branche, wenn es um Nachhaltigkeit und innovative Ideen geht. Seine Firma denkt weit über die Region hinaus und bringt Schweizer Know-how in die Welt.



David Stickelberger, Swissolar

«Energiewende Schweiz: Welche Rolle spielt Solarenergie – heute und morgen?»

Wie weit ist es noch bis zum Netto-Null-Ziel 2050 in der Schweiz? Wie sieht der aktuelle Energiemix aus und welche Weichen stellt die Bundespolitik? Kommen wir ohne Stromlücken durch den nächsten Winter? David Stickelberger ist stellvertretender Geschäftsführer des Verbandes Swissolar. Er weiss, was die Branche leisten kann und welche Potenziale es zu nutzen gilt.



Michael Casutt, Amt für Energie und Verkehr Graubünden

«Sanieren und profitieren»

Ob energetische Gebäudesanierungen, Winterstrom von der Hausfassade oder Solarthermieanlagen – Graubünden kennt ein vielseitiges Förderprogramm. Als Projektleiter beim Amt für Energie und Verkehr zeigt Michael Casutt die Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung von Solarprojekten auf.



Kevin Russi, Russi + Partner AG

«Steuer- und Finanzoptimierung durch Energiewende-Massnahmen»

Was hat das eigene Sonnenkraftwerk mit Ihrer Steuer- und Finanzsituation zu tun? Die Russi + Partner AG ist mit ihren Steuer-, Treuhand- und Notariatsdienstleistungen auf Energiethemen spezialisiert. Kevin Russi (eidg. dipl. Steuerexperte, Anwalt und Clean-Tech-Kenner) liefert für künftige Eigentümer:innen von Solaranlagen einen praxisnahen Einblick, das Steueroptimierungspotential und zeigt die finanziellen Auswirkungen einer PV-Investition auf.



Philipp Baumann, Fronius

«Solarenergie als Teil von Smart Building Systemen»

Solarstrom erzeugen, nutzen, speichern – und alle Prozesse intelligent vernetzen: Smart Buildings steigern die Gebäudeeffizienz, sparen Kosten und reduzieren Emissionen. Welche Rolle spielen dabei intelligente Wechselrichter und was leisten moderne Speicherlösungen? Philipp Baumann ist Solarexperte des Technologie-Konzerns Fronius. Er beleuchtet innovative Lösungen der Zukunft aus technologischer Sicht.



Severino Schmid, ewz

«Solarquartiere – virtuelle ZEV und LEG»

ewz hat in Graubünden bereits viele Solarprojekte mit der Hassler Energia umgesetzt. Severino Schmid informiert als Leiter ewz Energieberatung Graubünden zu Eigenverbrauchsoptimierungen und Fördermöglichkeiten. Virtuelle Zusammenschlüsse für den Eigenverbrauch (vZEV) und lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) erweitern die Möglichkeiten über den eigenen Hausanschluss hinaus.



Mareike Jäger, ZHAW

«Welches Potenzial hat Agri-PV in Graubünden?»

Mareike Jäger leitet die Forschungsgruppe Regenerative Landwirtschaftssysteme am Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW - Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Eines ihrer Forschungsbereiche ist Agri-PV, eine Synergie zwischen landwirtschaftlichen Kulturen und Photovoltaik. Welche Chancen und Potenziale ergeben sich für beide Branchen?

PODIUMS-DISKUSSION

Im Anschluss an die Referate findet eine Podiums-Diskussion statt.

Dr. Carmelia Maissen, Christ-Andri Hassler, Kevin Russi und David Stickelberger nehmen die Impulse des Vormittags auf und beantworten Fragen aus dem Publikum. Die Diskussion wird moderiert von Remi Cramer, Vizedirektor ibW Höhere Fachschule Südostschweiz und Präsident Viamala e-Mobility Circle.

NETZWERK-APÉRO

Eine kurze Pause mit Kaffee & Gipfeli sowie der gemeinsame Apéro Riche zur Mittagszeit gehören zum Programm dazu.

AUSSTELLUNG SOLARENERGIE

Das Forum bietet auch Gelegenheit, sich auf der begleitenden Ausstellung von Solarexpert:innen beraten zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Informieren Sie sich über Module der neuesten Generation, über innovative Indach-Systeme, Energielösungen für Privateigentum in der Region sowie über alle Komponenten für ein persönliches Solarkraftwerk. Inklusive der entsprechenden Fördermöglichkeiten in Graubünden.

**Wir danken folgenden Partnerfirmen herzlich für ihren Beitrag ans Forum:
Ökofen (Begrüssungskaffee), Solarmarkt (Kaffee & Gipfel) und ewz (Netzwerk-Apéro).**

ANFAHRT

Die Bündner Arena Cazis liegt an der Autobahn A13, Ausfahrt 20 Rothenbrunnen. Vor Ort sind ausreichend Parkplätze signalisiert. Auch eine Anfahrt mit dem ÖV ist bis zur Postauto-Haltestelle «Cazis, Bündner Arena» möglich.

